

## **McCubbins und Schwartz: Congressional Oversight Overlooked: Police Patrol versus Fire Alarms**

Viele Gelehrte werfen dem Kongress vor, er würde seine Aufsichtspflicht versäumen, d.h. er kontrolliere die Exekutive nicht. McCubbins und Schwartz argumentieren, dass der Kongress seine Aufsichtspflicht nicht versäumt, sondern eine bestimmte Form der Aufsicht (Fire-Alarm) wählen.

### **Das Modell**

Kongressaufsicht meint ob, in welchem Umfang und in welcher Weise der Kongress versucht, Verstösse gegen legislative Ziele durch die Exekutive zu entdecken und zu beheben. Es gibt zwei Formen der Aufsicht: Police-Patrol Oversight und Fire-Alarm Oversight.

- Police-Patrol Oversight funktioniert analog zu realer Polizeistreife. Sie funktioniert auf eigene Initiative, ist zentralisiert, aktiv und direkt. Dies bedeutet, dass der Kongress einige Aktivitäten der Exekutive überprüft mit dem Ziel, alle Verstösse (in diesem Sample) zu entdecken und zu bestrafen und durch die Überwachung Zuwiderhandlungen im Vorhinein abzuschrecken.
- Fire-Alarm Oversight funktioniert analog zum Gebrauch eines realen Feuersalarms. Der Kongress führt ein System von Regeln, Prozeduren und informellen Praktiken ein, dass Bürger und organisierte Interessensgruppen befähigt, administrative Entscheidungen zu überprüfen. Verstösse können Behörden, Gerichten und dem Kongress gemeldet werden. Die Aufgabe des Kongresses besteht nur darin, dieses System zu erschaffen und zu optimieren und gelegentlich als Antwort auf Beschwerde zu intervenieren.

Das Modell basiert auf drei Annahmen.

1. Die technologische Annahme geht davon aus, dass sich der Kongress für beide Aufsichtsarten (oder eine Mischform davon) entscheiden kann.
2. Die Motivationsannahme behauptet, dass ein Kongressmitglied versucht, vor seinen potentiellen Unterstützern (Wähler und Interessensgruppen) möglichst gut da zu stehen; er wird deshalb versuchen Tadel auszuweichen.
3. Die institutionelle Annahme meint, dass die Exekutive wie Agenten des Kongresses handelt.

### **Konsequenzen**

Das Modell hat drei wichtige Konsequenzen.

1. Kongressmitglieder bevorzugen Fire-Alarm Oversight. Bei Police-Patrol vergeuden sie zuviel Zeit und es ist ausserdem gut möglich, dass Verstösse nicht entdeckt werden. Dies wiederum lässt die Politiker vor ihren Unterstützern schlecht dastehen. Ausserdem lässt sich durch Fire-Alarm Oversight Kosten auf die Bürger und Interessensgruppen abwälzen.
2. Der Kongress will seine Aufsichtspflicht nicht verletzen; er wird eine effektive Aufsichtsart wählen. Die Fire-Alarm Variante wird dem gerecht und kostet weniger. Wenn ein Politiker auf eine Klage reagiert, steht er gut da.
3. Der Kongress wird eine umfassende und effektive Fire-Alarm Oversight wählen und Police-Patrol ablehnen.

## **Misperception**

Die meisten Forscher gingen von einem Versagen des Kongresses aus und haben versucht, dies zu erklären.

- Komplexität: Das Aufsichtsproblem sei zu komplex und der Kongress würde die Sache an die uneffektive Bürokratie delegieren.
- Good Government: Die Exekutive würde dem öffentlichen Interesse dienen, während der Kongress von Interessensgruppen beeinflusst ist.
- Dezentralisation: Weil Entscheidungen des Kongresses von einer grossen Anzahl kleiner Subkomitees gemacht werden, sind generelle Aufsichtskomitees schwach.

Alle Erklärungen können aber zurückgewiesen werden.

## **Grössere Effektivität der Fire-Alarm Oversight**

Fire-Alarm Oversight ist effektiver. Es wird nicht gesagt, dass die effektivste Aufsichtsart eine reine Fire-Alarm Oversight ist, sondern es können auch Police-Patrol Techniken enthalten sein, aber es wird angenommen, dass Fire-Alarm Techniken dominant sind. Dies hat zwei Gründe: Gesetzesziele sind oft nur vage formuliert, das heisst, es ist schwierig zu sagen, ob Verstösse stattgefunden haben, bis sich jemand darüber beschwert. Zweitens kann man durch eine Fire-Alarm Aufsicht beinahe alle Verstösse entdecken, während man bei der Police-Patrol nur diejenigen aus einem Sample entdeckt.

## **Nachweis**

Frühere Studien haben Beweise nicht ignoriert, sondern ihre Bedeutung verfehlt. Eine Zusammenfassung der bisherigen Beweise:

- Klagen gegen Administration werden oft von Lobbyisten für Interessensgruppen vorgebracht. Subkomitees des Kongresses haben die Klagen der Administration weitergeleitet. Diese Tatsache wird „subgovernmental triangle“ genannt.
- Gesetzgebung hilft nicht-organisierten Gruppen.
- Im Fire-Alarm System muss der Kongress nicht immer aktiv werden.
- Es gibt eine grosse Anzahl Fälle, wo Missstände an den Kongress herangetragen wurden.
- Der generelle Eindruck, dass der Kongress seine Aufsichtspflicht verletzt ist in Wahrheit die Wahrnehmung, dass der Kongress Police-Patrol Oversight ablehnt.